

VENEZIA

ABANO TERME und PADOVA

Senioren- und Veteranenreise vom 15. – 17. Oktober 2010



Colli Euganei

Über **Venedig**, auch „La Serenissima“ genannt, braucht man nicht viele Worte zu verlieren... Diese faszinierende Stadt kann man hundertmal besuchen und ist dennoch jedes Mal von neuem begeistert! Etwas weniger Bekannt dürfte für die meisten das Gebiet um die „Colli Euganei“ mit Abano Terme, als Inbegriff eines Thermalkomplexes von internationalem Ruf und die Stadt Padua sein.

Freitag, 15. Oktober 2010

06.30 Uhr Abfahrt mit Bus via Gotthard – Lugano – Chiasso nach Desenzano am Gardasee.
Mittagessen in der „Cascina della Taverna“... hier kocht noch „la Nonna“ höchstpersönlich!



Cascina della Taverna bei Centenaro



Pasta fatto in casa...

Nach einer ersten kulinarischen Duftmarke geht's weiter Richtung Abano Terme...

Zimmerbezug im ***Hotel „VILLA PACE“ im Zentrum von Abano Terme.



ABANO - Dieser berühmte Thermakurort liegt wenige Kilometer von Padua entfernt am Fuss der Euganeischen Hügel. Abano Terme entwickelte sich unter den Römern schnell zu einem bedeutenden Thermalbad. Nach einer langen Zeit des Verfalls im Mittelalter setzte die Stadt Padua die Thermen wieder in Betrieb, die seither ununterbrochen genutzt werden. Gegen Ende des 19. Jh.s baute man den Badeort nach den Kriterien moderner Stadtplanung um: Die Pavillons wurden im Jugendstil errichtet, und im Zentrum entstanden breite Strassen und moderne Hotels. **TERME EUGANEE!** Eine einzigartige Gelegenheit, eine der faszinierendsten Gegenden Venetiens kennen zu lernen: In dieser Landschaft herrscht nicht zuletzt deshalb eine so heitere Atmosphäre, weil Natur und Menschenwerk hier eine perfekte Einheit bilden. Darüber hinaus sind in dieser Gegend **beste venetische Küche und ausgezeichnete DOC-Weine von den Euganeischen Hügeln** geboten. In der Tat finden Liebhaber gepflegter Gastronomie hier den unverfälschten Geschmack sorgfältig angebauter Erzeugnisse, geschickt verarbeitet in jene originellen Gerichte, die die venezianische Küche ausmachen. Die alte Kunst der Weinproduktion kann Dank der günstigen Naturbedingungen und eines optimalen Klimas auf eine lange Tradition zurückblicken.



Benützung des Thermalpools, Hallenbad und Grotte sind im Preis inbegriffen! Badehosen mitnehmen!

**Nachtessen auf dem Lande in der Trattoria „Da Nicola“; Typische „Cucina casalinga veneta“!
Anschließend „fakultatives“ Abano by Night....**



Da Nicola in Montegrotto Terme

Samstag, 16. Oktober 2010

Individuelles Morgenessen.

09.00 Abfahrt nach Venedig! Ausflug mit privatem Schiff nach MURANO inkl. Besichtigung einer Glasbläserei. Danach zurück nach SAN MARCO mit individueller Stadtbesichtigung.



Ponte Rialto

Die Einzigartigkeit Venedigs liegt im Wesen der Stadt selbst, in der Lage des Stadtgebietes, die ihresgleichen auf der Welt sucht, mit dem Gewirr von Kanälen, Gassen, Plätzen und Brücken, die ein geheimnisvolles, gleichsam auf dem Wasser schwebendes Labyrinth entstehen lassen. Die Architektur der Stadt fügt Kirchen und Paläste zu einem ungewöhnlichen Gesamtkunstwerk aus neoklassizistischen, gotischen, barocken und byzantinischen Stilelementen zusammen. Im Laufe der Jahrhunderte hinterliessen Griechen, Türken, Byzantiner, Slawen und Juden bis heute sichtbare Spuren, bereicherten die Stadt und machten sie zu einem interessanten Schauplatz. Und schliesslich die glorreiche Geschichte in Zeiten der Republik der Serenissima mit ihren grossen Errungenschaften und dem Reichtum, die der Stadt noch heute ein würdevolles und prächtiges Erscheinungsbild verleihen.

19.00 Uhr Besuch einer Cantina in den “Colli Euganei” mit Weindegustation.

Anschliessend Nachtessen im Ristorante „Piccolo Marte“ mit wunderbarer Aussicht auf Abano Terme und die umliegenden Euganischen Hügel. (Ausgang...)



Piccolo Marte bei Torreglia / Colli Euganei



Antipasti so weit das Auge reicht....

Sonntag, 17. Oktober 2010

Individuelles Morgenessen.

ca. 10.30 Uhr Abfahrt ins historische Zentrum von Padua. Apéro(l)-Bummel durch die Altstadt mit Besuch der berühmten Basilika San Antonio und des Prato della Valle.



Padova – Centro storico....





Basilika San Antonio

PADUA war seit dem 9. Jh. vor Chr. Besiedelt und eines der wichtigsten Zentren der frühgeschichtlichen Zivilisation Venetiens. Die durch San Prosdocimo christianisierte Stadt erlebte 452 den Einfall der Hunnen und 602 den der Langobarden. Um das Jahr 1000 herum erhielt sie das Stadtrecht. In den nachfolgenden Jahrhunderten wurden unter der Regierung der Carraresi Befestigungsmauern und majestätische öffentliche Gebäude errichtet sowie die bis heute berühmte Universität gegründet. Während des 15. und 16. Jh. war Padua unter der Herrschaft Venedigs Treffpunkt zahlreicher berühmter Künstler: Giotto, Giovanni Pisano, Guariento, Giusto de' Menabuoi, Altichiero, Donatello, Lorenzo da Bologna, Andrea Mantegna.

Eine lokale Redewendung bezeichnet Padua als die Stadt der „quattro senza“, also der „vier Ohne“. Aber ohne was? Die Einwohner Paduas würden auf diese Frage sicherlich zuerst den berühmtesten Heiligen der Stadt, den Heiligen Antonius nennen, der hier einfach nur „Il Santo“ (der Heilige) genannt wird und dessen Basilika allgemein als „Basilica del Santo“ bezeichnet wird. Dann ist da noch der Prato (was Rasen heisst) ganz ohne Gras. Der Prato della Valle ist nämlich kein Rasen, sondern ein Platz, auch wenn hier viele Bäume stehen und auch der Kanal vorbeifliesst. Zudem ist Padua die Stadt mit dem Pferd ohne Reiter: Hierbei bezieht man sich auf das ungewöhnlich grosse Holzpferd im Salone, das in Anlehnung an die Gattamelata-Statue von Donatello im Auftrag der Adligenfamilie Capodilista entstand und für ein Karussell konzipiert war. Und schliesslich ist Padua noch die Stadt des Cafés ohne Türen, was bedeutet, dass das legendäre Caffè Pedrocchi niemals schliesst. Das von Stendhal als bestes Café Italiens bezeichnete Kaffeehaus wurde 1772 eröffnet. Es befindet sich heute im Besitz der Stadt Padua und steht seit jeher im Mittelpunkt der Ereignisse und Stadtgeschichte. Davon zeugen zahlreiche Blessuren wie die während der Unruhen im Jahr 1848 abgefeuerte Kugel, die noch immer in einer Wand der Sala Bianca steckt.

Vor der Rückfahrt nach Kirchberg, werden wir uns, noch ein letztes mal, in einer typischen Altstadt-Trattoria ausgiebig verköstigen!

Ankunft in Kirchberg; voraussichtlich um 23.00 Uhr.

Leistung und Kosten

Folgende Leistungen sind im Reisebetrag enthalten:

- **Fahrt in einem Luxus-Car der Firma Autoreisen Schneider, Kirchberg**
- **Mittagessen (Freitag) in Centenaro bei Desenzano**
- **Abendessen (Freitag) auf dem Lande bei Montegrotto Terme**
- **Ausflug (Samstag) Venedig / Murano inkl. Schiff**
- **Weindegustation (Samstag) in einer Canitna in den Colli Euganei**
- **Abendessen (Samstag) in Torreglia – Colli Euganei**
- **Abschlusssessen (Sonntag) in Padova**
- **2 Übernachtungen im ***Hotel Villa Pace in Abano Terme, inkl. Frühstück.**

Wie üblich auf „Italien-Reisen“, sind bei allen Malzeiten Wasser, Wein und Kaffee (manchmal auch der Grappa...) inbegriffen!

Kosten pro Person im Doppelzimmer und bei mind.- 30 Teilnehmer:

(Einzelzimmerzuschlag für 2 Übernachtungen: Fr. 50.--)

Fr. 550.—

Wir hoffen, dass dieses wiederum attraktive Reiseprogramm auf grosse Zustimmung stösst und zu zahlreichen Anmeldungen führt. Anmeldeschluss ist der 15. September 2010! (Einzahlung!)

Reiseprogramme und Einzahlungsscheine sind erhältlich bei:

Dino Küffer, 034 426 26 26 / dino.kueffer@steinhof-pm.ch, sowie im Clubhaus!

Anmeldungen können per sofort auch telefonisch oder per Mail erfolgen. Bitte rasch anmelden!

Koordinaten für Einzahlungen per E-Banking:

Bank: UBS AG; 8098 Zürich

Kontoinhaber: Fussballclub Kirchberg, Senioren & Veteranen, 3422 Kirchberg

IBAN: CH82 0023 5235 7E67 6332 4

(Bitte Vermerk „VENEZIA“ anbringen! ...und „EZ“ wenn Einzelzimmer gewünscht wird)